

Wasporaner gewinnen den Bezirksentscheid

Schwimmen: Lokalrivale ASC 46 belegt zweiten Platz / Königsblaue Damen verteidigen Rang vier

Göttingen (kal). Überraschend sicherten sich die Waspo-Herren den Sieg beim Bezirksentscheid der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen. Ihre 16100 Punkte waren nicht zu schlagen. Auch nicht vom ASC 46, der durch eine Disqualifikation im vorletzten Wettkampf den möglichen Sieg verpasste. Ihren vierten Platz verteidigten die Damen der Königsblauen, während die zweite Waspo-Frauenmannschaft mit ihrem Mittelfeldplatz (13460) zufrieden war.

Bei den Herren wurde im Göttinger Stadtduell um jede Zehntelsekunde gekämpft. Nach der Verjüngung der

Mannschaft hatte bei Waspo niemand mit diesem Abschneiden gerechnet, da auch Sören Beuermann als wichtiger Leistungsträger ein Schulhalbjahr in Neuseeland verbringt und ersetzt werden musste.

Janitzki überragend

Fleißigster Punktesammler war einmal mehr Masters-Europameister Sascha Janitzki, der bei seinen fünf Starts 3567 Punkte beisteuerte. Ihm folgte Langstreckler Marcel Jerzyk. Für den Bundeskaderschwimmer war der Wettkampf abschließender Test vor den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften Ende November in

Essen. Außerdem starteten Benedikt Buchmann, Lukas Freund, Alexander Kornmüller, Fabian Krenkel, Christian Ulrich und Youngster Sebastian Kamlot für Waspo.

Neulinge sammeln Punkte

Bei den ASCern erwiesen sich die Neulinge Roland Pültz und Carsten Gerke als die größten Punktesammler. Michael Funke, Daniel Koke, Max Kofler, Maik Hendrik Linne, Philipp Schüler, Thilo Steins, Marius Bartelt und der erst 13-jährige Manuel Vollbrecht steuerten mit vielen persönlichen Bestleistungen Punkte zum guten ASC-Mannschaftsergebnis bei.

Krankheitsbedingt dezimiert

hatten die erfahrenen ASCerinnen Elisa Klement, Svenja Elias und Sina Kracht wesentlichen Anteil am Erreichen des vierten Platzes. Inna Bragina, Alena Janz, Julia Liebig, Stephanie Meinig und Viviane Simon überzeugten dazu mit vielen Bestleistungen.

Bei den Waspo-Damen absolvierte Caroline Feindt die meisten Wettkampfmeter. Die meisten Punkte sammelten Carla Westphälinger, Kerstin Krumbach, Freya Pense und Lisa Rauch. Außerdem waren Jana Weber-Trebesch, Julia Berg, Sarah Berliner und Franziska Kerl am Erreichen des Mittelfeldplatzes beteiligt.